

sound & light @ sundown

KLANGWANDELⁿ

10.-16.08.20 Dreiecks- & Theodor-Heuss-Platz Gütersloh



Kunst und Kultur in Krisenzeiten | Kreative „Kämpfer“, Konzepte und Kooperationen gegen Regressionen hat es schon immer gebraucht. Leuchtende, musikalische Poesie gegen eine Pandemie, das ist neu. Und das Neue braucht Freunde - die haben wir mit diesem Projekt gefunden. Wir haben mehr als 30 Künstlerinnen und Künstler, die in Gütersloh in den letzten Jahren für magische Momente gesorgt haben, gebeten Musik zur Verfügung zu stellen. Sie werden alle zu hören sein in einzigartigen Klangcollagen, untermalt mit einer Lichtinstallation zum „Klangwandeln“ an den Plätzen wo sonst die beliebten Bühnen stehen.

Als Kooperative haben sich hierzu erstmalig Gütersloher Institutionen, Künstler und Dienstleister der Event-Branche vereint um den Dreiecks- sowie den Theodor-Heuss-Platz akustisch und mit Licht in Szene zu setzen. Wir möchten Atmosphäre und einen Erlebniswert vor Ort erschaffen. Denn auch wenn es derzeit überall propagiert wird, stellt sich die Frage, ob Streamingkonzerte und zahlreiche virtuelle Ausstellungen tatsächlich Nähe vermitteln oder die Kunst eher in weite Ferne rücken!? Kunst einfach in den digitalen Raum zu projizieren ist alles andere als Kunst im öffentlichen Raum. Mit dem KLANGWANDEL(n) wollen wir Kultur auch unter spezifischen Bedingungen des derzeitigen Infektionsschutzes umsetzen, die Künstler promoten sowie Licht- und Tontechniker unterstützen. Ohne größere Auftrittsmöglichkeiten und Events fehlt derzeit nicht nur der Resonanzboden oder der direkte Austausch mit dem Publikum - sondern auch die wichtigste Einnahmequelle. Eine Quelle zum Hinhören gibt es beim gemächlichen Wandeln (mit gebührendem Abstand) nach Sonnenuntergang, in den Klangwelten an 7 August-Abenden vom 10. bis 16.08.2020. Jonas Buschsieweke, Ansgar Samson und Henning Strandt haben hierzu besondere Soundcollagen gezaubert. Sie werden von Frank Stiller mit passenden Licht (in der wunderbaren Baumkulisse der Plätze) umgesetzt und von Malte Schön (HVMC) akustisch auf die Wege gebracht. Dauer ca. 40 Minuten, Beginn ab 21:00 Uhr. Auf den folgenden Seiten stellen wir beteiligte Künstler*innen vor...

Wir: Das ist eine Veranstaltergemeinschaft aus Medien Design Grohe, der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz, dem Verkehrsverein Gütersloh sowie dem Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh. Gefördert wird dieses Projekt vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh. Wir bedanken uns ebenso für die Unterstützung durch das Architekturbüro Herzog & Kordtomeikel sowie die Continentale Versicherung, Bezirksdirektion Kattenstroth. Webseiten zum Projekt:


www.schoenermacher.de | www.dreiecksplatz-gt.de | www.verkehrsverein-guetersloh.de | www.kulturportal-guetersloh.de

A man with a beard and short hair, wearing a dark jacket over a light blue shirt, is captured in a dynamic, almost dancing pose. He has his arms outstretched, one hand open and the other slightly curled. The background is a vibrant, abstract painting with swirling colors of blue, green, and orange, suggesting a sunset or a nebula. The overall mood is energetic and creative.

Michael Grohe |

Freischaffender Künstler, Grafik-Designer sowie Veranstalter. Seit 2001 selbständig und kreativ tätig im Kreis Gütersloh mit ausgeprägter Leidenschaft für Kunst und Kultur. Initiator des Klangwandeln-Projektes.

schoenermacher.de

A middle-aged man with glasses and a white button-down shirt is sitting on the ground outdoors. He has his hands clasped in his lap and is looking directly at the camera with a slight smile. The background shows green foliage and a blurred street scene, suggesting an urban park setting.

Hans-Hermann Strandt |

Vorsitzender der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz, Musik- und Kulturenthusiast, Mit-O(h)rganisator zum „Klangwandeln“.



Analogue Birds | Der Name dieser Formation steht für ganz außergewöhnliche Klangwelten und treibende Beats auf höchstem Niveau. Im musikalischen Mittelpunkt steht das Didgeridoo, Instrument der australischen Ureinwohner, das durch die mitreißende Spielweise und Performance vom Zuhörer vollkommen neu erlebt wird. Das sind unerhörte weltmusikalische Klänge mit einem Groove, der direkt in die Beine geht.

www.analoguebirds.com





Ansgar Samson | Schlagzeuger, Komponist und ein Gestalter der Soundcollagen ist Vollblut-Musiker. Mit seinen Band-Projekten war er schon oft zu Gast in Gütersloh, wie z.B. mit den „Fulltones“, „The Verandas“ oder den „Folsom Prisoners“. Er gibt souverain den Takt an und bedient den Beat über alle Genres hinaus. Facettenreich, dynamisch und kraftvoll kreiert er eigene Songs und wandelt durch die Klangwelten.

www.fulltones.de

www.thefolsomprisoners.de

www.the-verandas.de

www.ansgarspecht.de

Ansgar Specht | Der versierte Jazzgitarrist erhielt seine Ausbildung bei Philippe Caillat (F), worauf Studien in New York folgten, internationale Workshops (u.a. mit Frank Gambale) und zahlreiche Auftritte. Als Komponist und Produzent punktet er mit bislang 6 Alben und legt auch für die Soundcollage zum Klangwandeln sehr stimmungsvolle Arrangements vor.



Barbara Dennerlein | Sie gehört zum Kreis der deutschen Künstler mit internationaler Reputation und füllt Konzertsäle oder Kirchen mit ihrem Spiel an der Hammond B3- und Pfeifenorgel. Sie hat in Gütersloh mittlerweile eine große Fangemeinde. „Frogs in Space“ ist eine Klangsynthese, mit der Barbara uns auf eine Klangreise in die Freiheit des Raumes nehmen möchte: Der vielfältige Sound ihrer Hammond Orgel wird gepaart mit Synthesizerklängen, ergänzt durch atmosphärische Percussionsounds.

www.barbaradennerlein.com





www.laviola.de/kuenstler/helene-blum-harald-haugaard

Helene Blum & Harald Haugaard | Glasklar ist Helenes Stimme, mehrfach hat sie den Dänischen Musikpreis gewonnen, ist aber auch international gefragt. Dabei singt sie fast nur in dänischer Sprache und konzentriert sich fernab des Mainstream auf das Musikerbe Dänemarks. Begleitet vom einschmeichelnden Violinenklang ihres Mannes Harald. „En sømand har sin enegang“ basiert auf einem dänischen Volkslied und transportiert wunderbar die Sehnsucht eines Seemanns nach seiner Heimat. Gefühlvoll mit einer gehörigen Portion Melancholie.



boogielicious | ...ist ein deutsch-niederländisches Boogie-, Blues- und Jazz-Trio. Spielfreudig katapultiert diese außergewöhnliche Formation Popkultur der 20iger, 30iger und 40iger Jahre auf die europäischen Bühnen. Ein Trio das Liebhaber handgemachter Musik elektrisiert und den Absprung weit über Boogie Woogie hinaus vollführt, trotz einem bodenständigem Sound.

www.boogielicious.de

Dizzy Dudes | Die unübersehbare Lust nach purem Spaß an Musik und Hüftschwung verbindet den klassischen Rock'n'Roll mit modernen Melodien zu einer unverkennbaren Eigenart. Songs, die zum Mitsingen zwingen, umhüllt von tanzbaren Rhythmen, markanten Riffs und einem rollenden Bass bringen bei Live-Konzerten die Bude zum wackeln! In der Soundcollage präsentieren sich die Gütersloher Dudes mal ein wenig sanfter.

www.dizzydudes.com



eliana-burki.com

Eliana Burki | Das Alphorn ist ihre Leidenschaft. Es hat der Schweizerin die Türen zur Welt aufgeschlagen. Die charismatische Alphornrevolutionärin verbindet den archaischen Klang dieses Instruments mit jazzigen Elementen nach dem Vorbild Miles Davis' oder Jeff Bakers. In „Vesuvio“, aufgenommen hoch oben auf dem italienischen Vulkan, tauchen wir ein in mystische Klangwelten. „Trivandrum“ ist eine mystische Hommage an die gleichnamige südindische Stadt.



Emil Brandqvist Trio | Das Geheimnis dieses Trios liegt in der raren Gabe, einen ganz eigenen Sound entwickelt zu haben, der geprägt wird durch die filigranen Klangmalereien von Namensgeber Emil Brandqvist am Schlagzeug und den mal sensibel dahingetupften, mal rasant rollenden Neo-Klassizismen des finnischen Pianisten Tuomas A. Turunen. Auf diese Drei können wir uns im Dezember in der Reihe „Jazz in Gütersloh“ freuen. „Raindrops“ ist die wunderbare Single-Auskopplung aus ihrem fünften Album „Entering The Woods“.

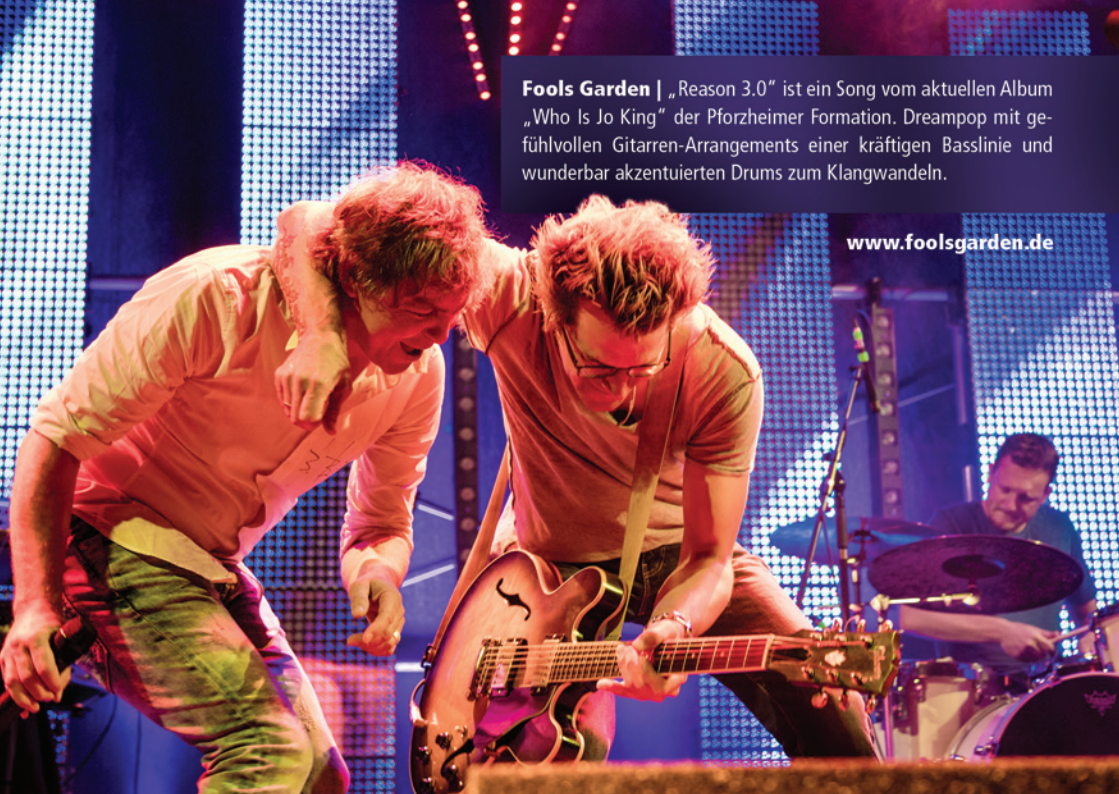
www.emilbrandqvisttrio.com



A close-up photograph of two women with dark, wavy hair embracing. The woman on the left has her eyes closed and a serene expression, with a small bouquet of pink and purple flowers tucked into her hair. The woman on the right has her eyes closed and a gentle smile, also with flowers in her hair. They are both wearing white tops with floral patterns. The background is a colorful, patterned fabric with floral motifs in shades of pink, blue, and brown.


fjarill.de

Fjarill | Wer ihrer Musik begegnet, wird wie am seidenen Faden an einen wunderschönen Ort gezogen. Alles klingt und schwingt in ihren Liedern: Tiefe und Traurigkeit, Suche und Hoffnung, Geheimnisse und Versponnenes, Witz und Weltoffenheit, Überschwang und Liebe. Musik zum Innehalten und Durchatmen. In „Stora Havet“ wird die Unendlichkeit des großen Meeres besungen. In „Tydloos“ geht es darum, den Moment in der Unendlichkeit festzuhalten. Und „Ukut-hula“ ist eine wunderbare, Gemeinschaft stiftende Friedenymne.



Fools Garden | „Reason 3.0“ ist ein Song vom aktuellen Album „Who Is Jo King“ der Pforzheimer Formation. Dreampop mit gefühlvollen Gitarren-Arrangements einer kräftigen Basslinie und wunderbar akzentuierten Drums zum Klangwandeln.


www.foolsgarden.de



Frank Tischer | Der Musiker, Komponist und Produzent aus der Rhön hat sich einen Namen gemacht in der Band von Miller Anderson, mit der er bereits zweimal auf dem Dreiecksplatz weilte. Aber auch durch die Zusammenarbeit mit Größen wie Pete York, der Spencer Davis Group und Zoot Money sowie Roger Glover. Aus seinem „Moonlanding“- „Der tiefe Raum“ hat er für unsere Soundcollagen jetzt ebenfalls Musik beigesteuert. Nur so nebenbei: An den Trommeln hören wir hier unseren Freund Uli Twelker.


www.frank-tischer.de





www.friendnfellow.de

Friend´n´Fellow | Seit fast 30 Jahren musizieren Constanze Freund und Thomas Fellow als phänomenales Duo mit Gesang und Gitarre jenseits des Mainstreams und aller musikalischer Schubladen. Unverwechselbar und eigen, sanft und kraftvoll und jeder Zeit bereit Gänsehautmomente zu schaffen. Eine jazz-ausgeprägte Stimme und eine virtuose Gitarre, zwei Komponenten in erstaunlicher und intensiver Interaktion.

A photograph of two men, Wolfgang Haffner and Nils Landgren, embracing warmly on a stage. They are both smiling broadly. The background is dark with a grid of small, illuminated lights. Wolfgang Haffner is on the right, wearing a dark jacket, and Nils Landgren is on the left, wearing a dark jacket. Wolfgang is holding a white mug in his left hand.

Wolfgang Haffner | Er ist Mannschaftsspieler aber auch großartiger Solist an seinem Instrument. Er blickt auf mehr als 30 Jahre einer internationalen Karriere zurück. Er brilliert am Schlagzeug, ob mit Klaus Doldinger, Peter Fessler, Max Mutzke, Barbara Dennerlein, Fanta 4 oder seiner eigenen Band. Entspannte Töne sind zu hören mit „Salinas“ und „Recuerdos“ von seinen Alben „Kind of Cool“ und „Kind of Tango“.

Nils Landgren & Wolfgang Haffner | Für die Worte Vielseitigkeit und Neugier gibt es ein Synonym: Nils Landgren. Virtuoso schwingt sich „Mr. Red Horn“ von Perspektive zu Perspektive, auch, weil er den ständigen Wechsel braucht. Seit mehr als 25 Jahren spielt und singt er auch international in der ersten Liga. Unvergessen sein traumverloren schöner Auftritt nach dem Wolkenbruch am Dreiecksplatz. „24 Hours“, eine wunderbar melodische Komposition von Wolfgang Haffner, ist wie gemacht für die einschmeichelnden Posautentöne des Schweden.

www.nilslandgren.com

wolfganghaffner.de

Hannah Williams & The Affirmations | Die neue Diva des englischen Soul war zweifelsohne eine der großen Entdeckungen am Dreiecksplatz. Bis tief in den Bauch ist ihre kraftvolle Stimme zu spüren. Wer einen Gefühlsausbruch aus dem Stand auf der Bühne so eindrucksvoll in einem Lied transportieren kann – mit welchem Temperament mag dieser Mensch im richtigen Leben gesegnet sein? „Sinner“ kommt ganz tief aus ihrer Seele. „Es ist die beste Methode, aus dem Herzen zu singen und nicht zu versuchen, perfekt zu sein oder jede einzelne Bewegung des Kehlkopfes zu verstehen. Zu viel Kontrolle kann die Fäden der Seele entwirren“. Das ist purer Soul!



<https://der-promotor.de/2019/07/11/hannah-williams-the-affirmations-50-foot-woman>

homebrass | Posaunen-Pop, Hip-Hop aus dem Horn, Tuba-
Tekno und tanzende Trommelwirbel... Die Brassband aus dem
Kreis Gütersloh liefert jazzige Beats und neu arrangierte Klassiker
der Popmusik in der Besetzung eines neunköpfigen Blesorchesters.

[facebook.com/homebrass.band](https://www.facebook.com/homebrass.band).



Jeff Cascaro | Warm und volltönend ist die großartige Stimme des Jazz- und Soulsängers Jeff Cascaro. Eine Stimme für die nächtlichen, entspannten Stunden des Tages. Geschmackvoll und lässig zaubert er mit seiner Band Juwelen aus Jazz, Blues und Soul auf die Bühne. Wer Marvin Gaye, Ray Charles oder Frank Sinatra mag, der ist hier richtig. Als der Produzent Christian von Kaphengst „Follow You, Follow Me“, den alten Art-Rock-Klassiker von Genesis, zur Bandprobe mitschleppte, wurde er belächelt. Durch veränderte Akkordfolgen und ein langsames Tempo wurde daraus eine richtig gute Jazzballade.

jeffcascaro.de



Jonas Buschsieweke | Klangwandler und ein Arrangeur der Soundcollagen. „Gut gelaunt, ehrlich und deutschsprachig“ so beschreibt er selbst seine eigene Soul-Formation „JON“, die im letzten Jahr fulminant die Woche der kleinen Künste eröffneten. Die Musik und Texte des Gütersloher Musikers machen Spaß und Stimmung und kommen stets mit knackigen Grooves und sehr durchdachten Arrangements daher. Sein Know-How, die Kreativität und das Gespür für eingehende Kompositionen kommen in diesem Jahr auch den Klangcollagen zugute!

jonmusik.de



Maria Baptist Orchestra | Dieses Orchestra ist eine der führenden Big Bands in der pulsierenden Berliner Jazzszene. Maria lockt ihre Hörer in Welten außerhalb des Konzertsaaes. Im Geiste entstehen großformatige musikalische Bilder voll verschiedener Stimmungen und Gefühlszustände. Thematisch zieht sich ein roter Faden durch ihre Arbeit: ihre Beziehung zu Meditation & Achtsamkeit ist in vielen ihrer Stücke zu finden. „As long as we are searching for“ ist eine melancholische, ruhige Ballade von ihr, die sie ursprünglich für ihr Trio komponiert hat. „Die Suche im Leben ist etwas sehr Essenzielles für uns Menschen und mit meiner Komposition wollte ich die Intensität der Gefühle auf diesem Pfad musikalisch umsetzen.“

www.mariabaptist.com



Markus Strothmanns Emerald | Inspiriert von seinen irischen Wurzeln, hat Markus Strothmann seinen Eigenkompositionen eine spannende keltische Anmutung verliehen. Die Musik lebt von einer tiefen Atmosphäre, die an die raue Irische See, massive Felsküsten und weite Landschaften erinnert. Smaragdgrün.

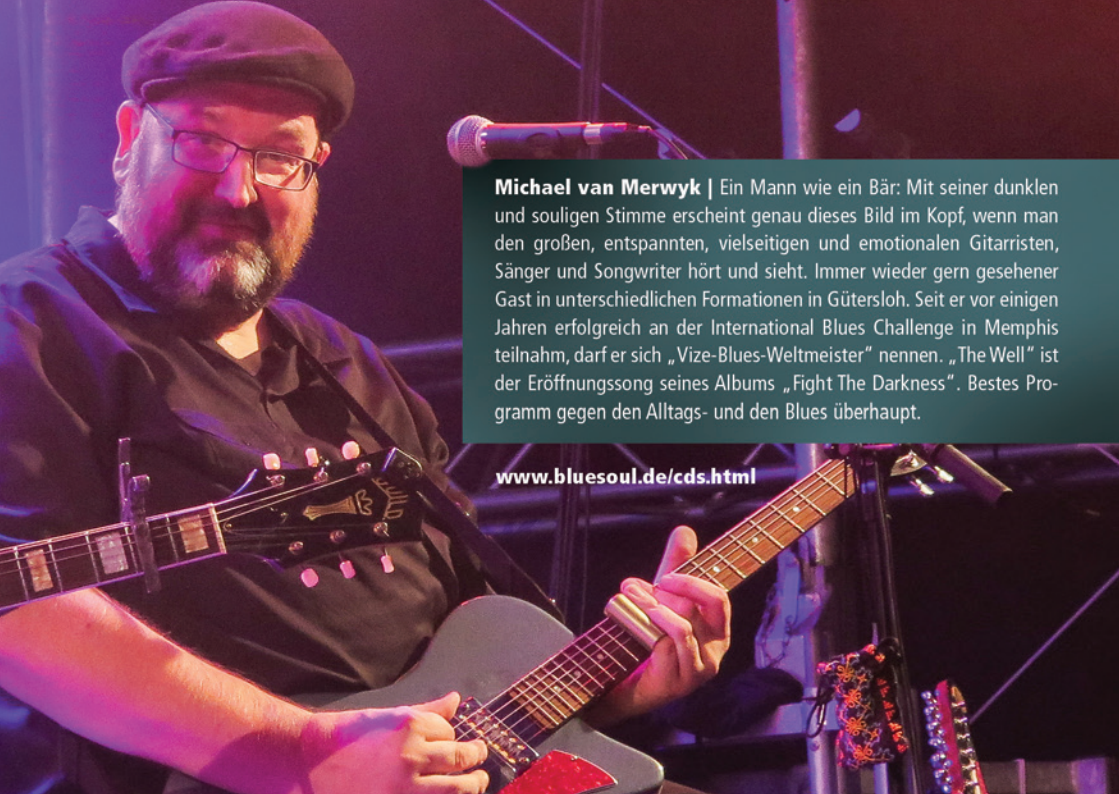
Authentisch transportiert die irische Sängerin Suzanne Savage die Texte, die auf Englisch und Irisch vorgetragen werden. Der Gitarrist Alex Florin erschafft mit seinen Gitarrensounds Bilder von fernen Orten, die spielerisch von Georg Rox Pianospiele zu Leben erweckt werden. Währenddessen sorgt Nick Kerkhoff für ein virtuoseres Fundament im Bassbereich. Einmalige Aufnahmen, begleitet durch Fiete Felsch an Saxophon und Flöte.

www.facebook.com/markusstrothmandrums



Max Mutzke | ...ist wohl einer der umtriebigen und vielseitigsten Künstler, die unser Land zu bieten hat. Funk, Soul, Pop und Jazz schüttelt die Rampensau nur so aus dem Ärmel. Unvergessen sein Auftritt vor 6.000 Menschen auf dem Dreiecksplatz vor vier Jahren. Umfallen unmöglich. Mit einem wahren Allstar-Team: Frank Chastenier, Pianist der WDR-Big-Band, brillierte am Flügel. Christian von Kaphengst ist als Bassist von Startrompeter Till Brönner einen prominenten Frontmann gewohnt. Und Drummer **Wolfgang Haffner** bewies, wieso er einen Jazz-Echo im Regal stehen hat. „Piano Man“, die alte Ballade des Komponisten-Duos Billy Eckstein und Sid Kuller ist in dieser Konstellation wie auf den Leib dieses Wahnsinns-Quartetts geschneidert - einfach Sternstunden!





Michael van Merwyk | Ein Mann wie ein Bär: Mit seiner dunklen und souligen Stimme erscheint genau dieses Bild im Kopf, wenn man den großen, entspannten, vielseitigen und emotionalen Gitarristen, Sänger und Songwriter hört und sieht. Immer wieder gern gesehener Gast in unterschiedlichen Formationen in Gütersloh. Seit er vor einigen Jahren erfolgreich an der International Blues Challenge in Memphis teilnahm, darf er sich „Vize-Blues-Weltmeister“ nennen. „The Well“ ist der Eröffnungssong seines Albums „Fight The Darkness“. Bestes Programm gegen den Alltags- und den Blues überhaupt.

www.bluesoul.de/cds.html



MIU | Die Hamburger Sängerin geht ihren eigenen Weg. Schmeißt ihren Job in der Werbebranche hin und produziert auf eigene Faust mit „Modern Retro Soul“ ein Doppelalbum. Der Song „OHANA“ kommt aus dem hawaiianischen und bedeutet Familie. Man liebt sich bedingungslos und ist füreinander da. Auch, wenn vorher etwas schief gelaufen ist.

miu-music.org





NÉK-Trio | Bei ihren Konzerten sind Improvisation und Kommunikation der kreative Antrieb dieses Trios, Arrangiertes und Auskomponiertes im Wechsel mit freier Spontanität. Zugrunde liegt zunächst in der Regel ein minimalistisches Konzept oder Motiv, aus dem sich die Jazzimprovisation entfaltet oder den Pfad gänzlich verlässt. „Gravis“ steuerte die im Umfeld des Bielefelder „Bunker Ulmenwall“ entstandene Formation bei. NÉK-Trio: das sind Nils Rabente, Elmar Lappe und Kevin Hemkemeier.


www.nektrio.de



New Soul | Sie vereinen Musiker aus den verschiedensten musikalischen Richtungen vor dem Soul-Altar und leben auf der Bühne den Rhythmus der 60er und 70er Jahre. Aktuellen Nummern drücken die New Soul Voices ihren persönlichen Stempel auf wobei sie geschickt einen Bogen spannen vom Gestern zum Heute. Für ordentlichen Druck sorgt zusätzlich der funky arrangierte Bläusersatz.

facebook.com/newsoul



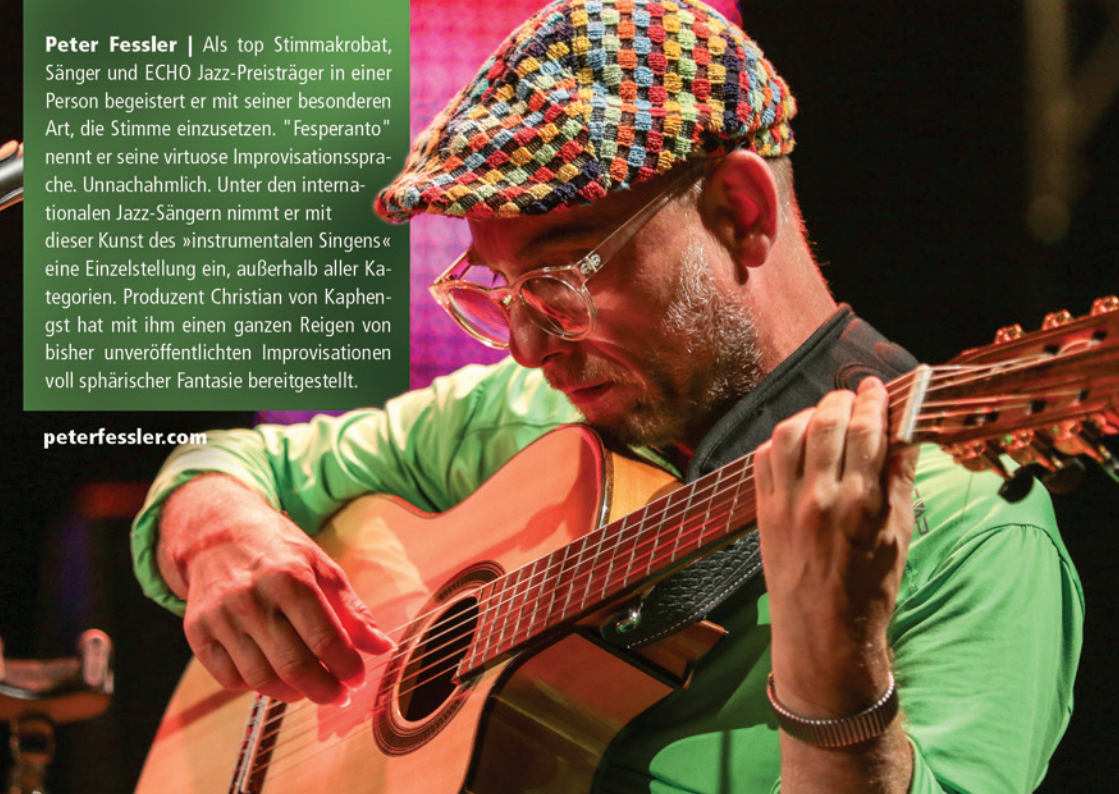



Nighthawks | Das Projekt Nighthawks haben der Trompeter Reiner Winterschladen und der Multi-Instrumentalist und Produzent Dal Martino Ende der 90er Jahre aus der Taufe gehoben. Seit dem ersten Album 1998 gilt das Duo als Garant für groovigen Jazz zwischen Dancefloor und loungigem Chill-Out. „Rickenbacker Causeway“ ist der Name einer Landstraße, die von Miami bis auf die Keys führt. Links und rechts nur hellblaues Karibikmeer. Der Song transportiert das ambivalente Gefühl, dass sich bei dieser Fahrt einstellt: Sehnsüchtig schön aber doch ein wenig komisch.

www.herzogrecords.com/de/artist/nighthawks

Peter Fessler | Als top Stimmakrobat, Sänger und ECHO Jazz-Preisträger in einer Person begeistert er mit seiner besonderen Art, die Stimme einzusetzen. "Fesperanto" nennt er seine virtuose Improvisationssprache. Unnachahmlich. Unter den internationalen Jazz-Sängern nimmt er mit dieser Kunst des »instrumentalen Singens« eine Einzelstellung ein, außerhalb aller Kategorien. Produzent Christian von Kaphengst hat mit ihm einen ganzen Reigen von bisher unveröffentlichten Improvisationen voll sphärischer Fantasie bereitgestellt.

peterfessler.com





www.sazeracswingers.com

Sazerac Swingers | „Erfrischend anarchisch und frech“ Mit dieser kurzen Formel wird eine der derzeit erfolgreichsten Gütersloher Formationen von der Zeitschrift JAZZETHIK beschrieben. „The Night before the Storm“ beschreibt die Gefühle und Stimmungen am Vorabend des Hurricane „Katrina“, die Max Oestersöbtebier selbst als junger Student erlebt und in Musik gefasst hat. Eine Stimmung von erschreckender Aktualität. Saxofon-Solo von Musina Ebobissé. Posaune spielt Lars Bechstein.





Siyou'n'Hell | Eine Stimme, ein Bass und die Inspiration des Augenblicks. Siyous gewaltiges stimmliches Spektrum, ihre Intonationssicherheit und ihr untrügliches Gespür für Rhythmus, das auch Hellmut Hattler auszeichnet. Dazu ist sein Bass nicht nur Inbegriff markanter rhythmischer Energie, sondern immer auch Melodieinstrument und äußerst flexibler Klangerzeuger. „Signs of Love“ - dieser Titel ist ein Bekenntnis zur Kraft der großen Liebe und vor allem zur Musik.

www.siyou.de/siyounhell



Sona Jobarteh | Die in London aufgewachsene Sängerin und Komponistin, mit gambischen Wurzeln, hat die Grundfesten westafrikanischer Musik erschüttert als sie das Patronage-System der Griots (der jahrhundertlang nur Männern vorbehaltenen Kaste von Sängern und Geschichtenerzählern) sprengte und sich als eine von ihnen überzeugend durchsetzte. Als erste Frau spielt sie die 21-saitige Stegharfe Kora, ein sehr zart und doch dank seiner Ober-töne voll tönendes Instrument. „Mamamuso“ ist eine Liebeserklärung an ihre Großmutter, die einen entscheidenden Einfluss auf ihr Leben und die Entscheidungen als Musikerin hatte.

www.sonajobarteh.com

tingvall-trio.de

Tingvall Trio | Namensgeber ist der schwedische Pianist Martin Tingvall, der eine Mischung aus modernem Jazz, skandinavischen Klangfarben und Elementen der Popmusik anstrebt, die seine Kompositionen auch einem größeren Publikum zugänglich machen. Wie sich Tingvall am Flügel austobt, wie der kubanische Bassist Omar Rodriguez Calvo seinen Bass zupft, schlägt und streichelt oder wie Jürgen Spiegel am Schlagzeug im pulsierenden Rhythmus den Beat vorgibt. Da muss die ehemalige Hamburger Kiezband mit dreifachem Jazz-Echo-Preis ja zum europäischen Jazz-Adel zählen. „Vägen“ ist schwedisch und bedeutet „der Weg“ und zeigt programmatisch den Weg dieser Truppe: Eingängige, prägnante und pop-affine Melodien mit Wiedererkennungswert.






Tobias Schössler | Jahrgang 1973, ist studierter klassischer Pianist mit einem ausgeprägten Faible für Improvisation und Komposition. Er bricht tradierte musikalische Formen auf, um aufzubrechen zu etwas Neuem. Auf die erfrischendste Weise kommt dieses Neue bei ihm aus, ohne Belehrsamkeit und Beserwisserei. Es setzt dagegen auf Harmonien, Konzentration, Ausgewogenheit und vor allem Toleranz...



SECTIONS

www.tobias-schoessler.com



www.trummororgel.com

Trummor & Orgel | Die Brüder Staffan und Anders Ljunggren zaubern ganz unglaublich detaillierte und majestätische Klanglandschaften auf die Bühne. Das schwedische Duo ist ein wahres Kraftwerk zwischen Hi-Hat und Hammond, mit einem Feuerwerk auf den Tasten und den Trommeln. Der Titel „Enigma“ zur Klangcollage ist so wie der Name verrät: geheimnisvoll und mit einer großen Portion psychedelischem Touch.



**Roman & Julian Wasserfuhr feat.
Wolfgang Haffner** | Was die Musik der

Wasserfuhr-Brüder so besonders macht, ist ihr Mut zu bezaubernder Schlichtheit, ihr absolutes Vertrauen in die Melodie und ihr Gefühl für Lyrik und innere Spannung. Das haben sie sowohl am Dreiecksplatz als auch bei „Jazz in Gütersloh“ unter Beweis gestellt. Genießen wir die bezaubernde Atmosphäre, die sie mit Stings „Englishman in New York“ erschaffen. An ihrer Seite sind dabei Weltklasse-Musiker: Der schwedische Bass-Melodiker Lars Danielsson und Deutschlands gefragtester Jazz-Schlagzeuger Wolfgang Haffner.

www.wasserfuhr-jazz.com





Henning Strandt | Musikproduzent, Tontechniker, ein Arrangeur der Soundcollagen und Betreiber des **Watt Matters Studio**: „Ich liebe es, mittendrin zu sein, ins Detail zu gehen und auf neuen Wegen besondere Klangbilder zu entdecken. Als Spezialist für handgemachte Musik ist bei mir vom Singer/Songwriter bis zur Big Band jeder herzlich willkommen, der eine gute Zeit in ein gutes Ergebnis investieren möchte. Nach meinem Tontechnikstudium in Berlin und einigen Jahren als Freiberufler, darf ich seit 2012 in den inspirierenden Räumlichkeiten an der Oerlinghauser Straße mit spannenden Künstlern großartige Musik produzieren“.





White Coffee | Ein leckeres Getränk zu jeder Jahreszeit - oder ein akustischer Genuss. Eine Gitarre, eine Ukulele und zwei Stimmen im Einklang. Mit eigenen Songs und Coverstücken schaffen sie eine harmonische Atmosphäre aus Reggae, Jazz und Popmusik. "Es macht unheimlich viel Spass, die Menschen mit Musik den Alltag vergessen zu lassen."

www.white-coffee-acoustic-music.de

sound & light @ sundown

KLANGWANDELⁿ

10.08. - 20:59 h | 11.08. - 20:57 h | 12.08. - 20:55 h | 13.08. - 20:53 h | 14.08. - 20:51 h | 15.08. - 20:49 h | 16.08. - 20:47 h



Klang- und Licht-Installationen am Dreiecks- und Theodor-Heuss-Platz in Gütersloh

MDG
Medien-Design Grohe
www.schoenermacher.de

 Dreiecksplatz e.v.
Kulturgemeinschaft
www.dreiecksplatz-gt.de

**Verkehrsverein
Gütersloh** 

 **Gütersloh**
KULTUR

HVMC
Show- & Veranstaltungstechnik

HERZOG & KORDTOMEIKEL
ARCHITECTEN | GÜTERSLOH

 **Bezirksdirektion
Kattenstroth**
Die Continentale seit 1976 GmbH & Co. KG



FS Light-Service Frank Stiller

gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



 **40**
Kultursekretariat NRW
Gütersloh